

Szenen einer Indonesien-Safari: Die „Amira“ fährt dem Sonnenuntergang entgegen. Richtig drängelig: Süßlippenschwarm (links). Die typischen Felsinseln Raja Ampats (bei Wayag, rechts).



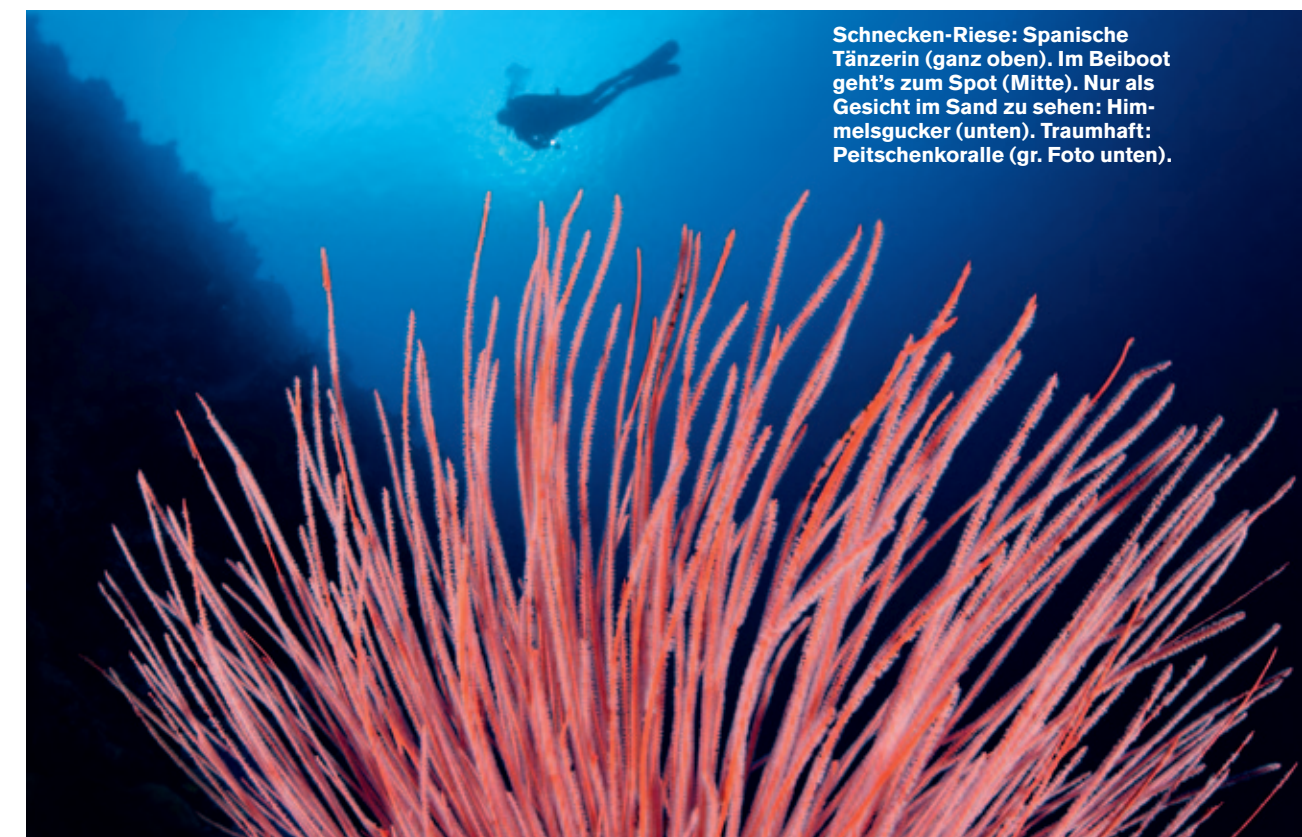
Partnergarnelen leben auf Feuerseeigeln. An der Stelle, an der sie wohnen, entfernen sie die Stacheln und Saugfüßchen des Seeigels.



FOTOS: WOLFGANG PÖLZER

## DER GROSSE SAFARI-GUIDE

Schönste Korallen und Fische in allen Formen und Farben – Kreuzfahrten durch **Indonesien** gehören mit zu den eindrucksvollsten Tauchreisen. Wir stellen die besten Safari-Routen und ihre Besonderheiten vor. Leinen los!



Schnecken-Riese: Spanische Tänzerin (ganz oben). Im Beiboot geht's zum Spot (Mitte). Nur als Gesicht im Sand zu sehen: Himmelsgucker (unten). Traumhaft: Peitschenkoralle (gr. Foto unten).

# DIE SCHÖNSTEN ROUTEN

Eine Tauchsafari verbindet Abenteuer und Freiheit mit einmaligen Tierbegegnungen. Wir zeigen Ihnen die berühmtesten sechs Live-aboard-Routen im größten Inselstaat der Welt: **Indonesien**.

Das Land Indonesien besteht aus über 17 000 Inseln, kilometerlangen Korallenriffen und vor allem einem: Wasser. Mehr Argumente für eine Tauchsafari braucht es nicht, denn nur per Schiff sind die abgelegenen Tauchregionen erreichbar.

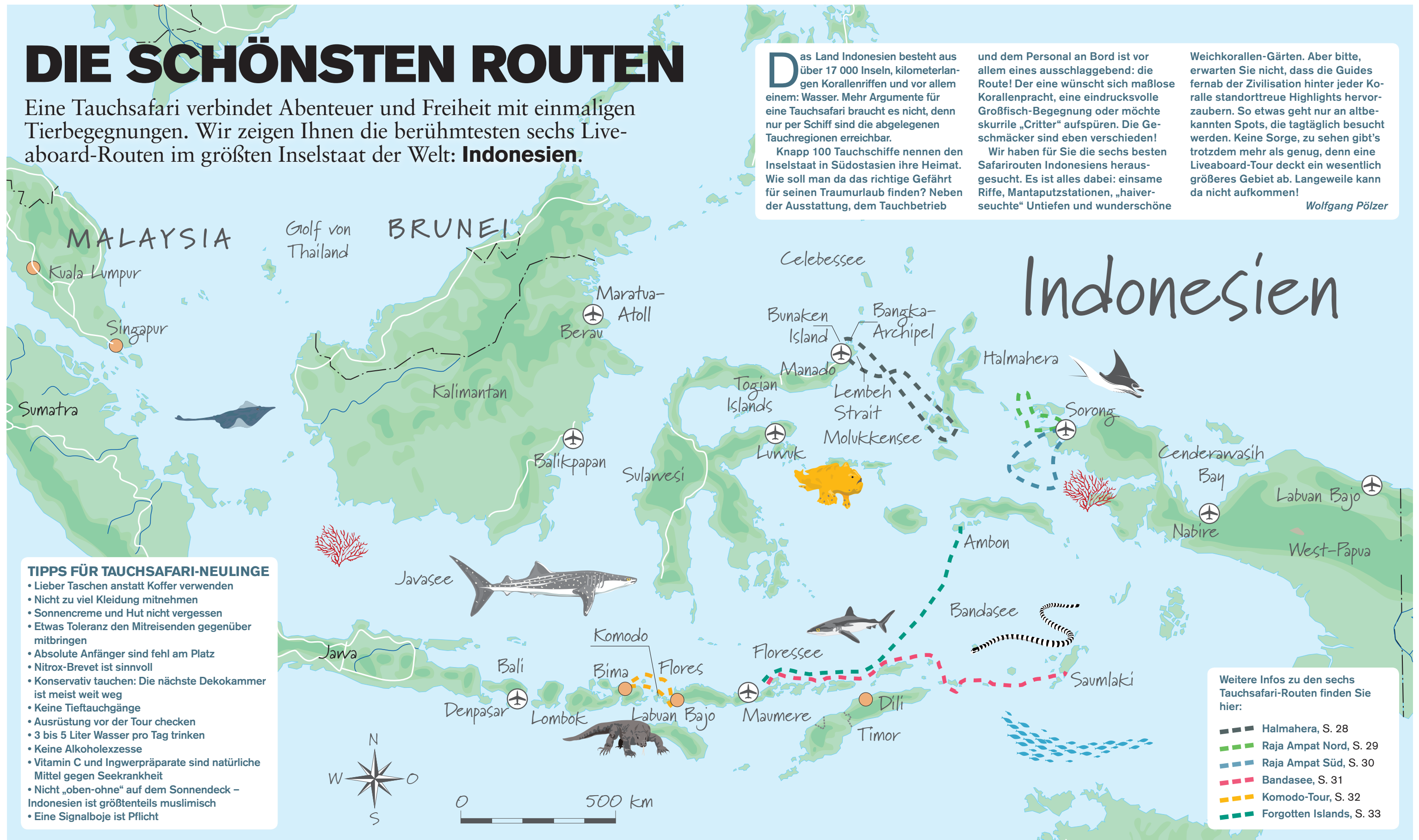
Knapp 100 Tauchschiffe nennen den Inselstaat in Südostasien ihre Heimat. Wie soll man da das richtige Gefährt für seinen Traumurlaub finden? Neben der Ausstattung, dem Tauchbetrieb

und dem Personal an Bord ist vor allem eines ausschlaggebend: die Route! Der eine wünscht sich maßlose Korallenpracht, eine eindrucksvolle Großfisch-Begegnung oder möchte skurrile „Critter“ aufspüren. Die Geschmäcker sind eben verschieden!

Wir haben für Sie die sechs besten Safari Routen Indonesiens herausgesucht. Es ist alles dabei: einsame Riffe, Mantaputzstationen, „haiver-seuchte“ Untiefen und wunderschöne

Weichkorallen-Gärten. Aber bitte, erwarten Sie nicht, dass die Guides fernab der Zivilisation hinter jeder Koralle standorttreue Highlights hervorzaubern. So etwas geht nur an altbekannten Spots, die tagtäglich besucht werden. Keine Sorge, zu sehen gibt's trotzdem mehr als genug, denn eine Liveaboard-Tour deckt ein wesentlich größeres Gebiet ab. Langeweile kann da nicht aufkommen!

Wolfgang Pölzer



## TIPPS FÜR TAUCHSAFARI-NEULINGE

- Lieber Taschen anstatt Koffer verwenden
- Nicht zu viel Kleidung mitnehmen
- Sonnencreme und Hut nicht vergessen
- Etwas Toleranz den Mitreisenden gegenüber mitbringen
- Absolute Anfänger sind fehl am Platz
- Nitrox-Brevet ist sinnvoll
- Konservativ tauchen: Die nächste Dekokammer ist meist weit weg
- Keine Tieftauchgänge
- Ausrüstung vor der Tour checken
- 3 bis 5 Liter Wasser pro Tag trinken
- Keine Alkoholexzesse
- Vitamin C und Ingwerpräparate sind natürliche Mittel gegen Seekrankheit
- Nicht „oben-ohne“ auf dem Sonnendeck – Indonesien ist größtenteils muslimisch
- Eine Signalboje ist Pflicht

Weitere Infos zu den sechs Tauchsafari-Routen finden Sie hier:

- Halmahera, S. 28
- Raja Ampat Nord, S. 29
- Raja Ampat Süd, S. 30
- Bandasee, S. 31
- Komodo-Tour, S. 32
- Forgotten Islands, S. 33

Algenschluckspechte gehören mit zu den skurrilsten Fischen.

# Halmahera

Die Region wird bisher nur von sehr wenigen Tauchschiffen besucht. Die meisten Tauchgründe liegen an den zahllosen Inseln westlich der Hauptinsel Halmahera und erstrecken sich von Ternate bis zur Nordspitze von Obi.

**Starthafen** Die Touren beginnen und enden in Manado.

**Das gibt's zu sehen** Es überwiegen strömungsreiche Tauchgänge an Steilwänden, Überhängen und Untiefen, deren Tierwelt jener von Raja Ampat kaum nachsteht. Die Untiefen sind fantastisch bewachsen und äußerst fischreich. An der Steilwand unterhalb von 35 Metern ziehen öfters Hammerhaie vorüber, und mit etwas Glück begegnet man beim Sicherheitsstopp sogar einem Mantarochen.

In Halmahera angekommen geht es weiter mit einer überwältigenden Pracht von Weichkorallen, die in allen Farbtönen zwischen Hellgelb und Tiefrot zu finden sind. Schwärme von Drückerrfischen, Füsiliern, Stachelmakrelen und natürlich Riffbarschen stehen auf der Tagesordnung. Eine gelungene Mischung zwischen Korallen und Muck-Dive erwartet einen am Tauchspot Panambuang Jetty im Südwest-

ten der Insel Bacan. Zwischen den dicht mit den verschiedensten Weichkorallen und Krustenanemonen bewachsenen Säulen eines Bootstegs wuseln riesige Schwärme junger Korallenwelse und Makrelen umher. Dazwischen haben Angler-, Schaukel-, Stein- und Geisterpfeifenfische, unzählige Nacktschnecken sowie der ein oder andere Langnasenbüschelbarsch

ihren Lebensraum gefunden. Und das alles im Flachwasser bis maximal 15 Meter Tiefe. Unweit davon locken Steilwände und Canyons, Überhänge und Höhlen mit riesigen Tonnenschwämmen, Schildkröten, Schulen von Fledermausfischen und Barrakudas. Die Inselwelt zwischen Bacan und der Südspitze Halmaheras ist gut für Haisichtungen von vielen Schwarzspitzenriff- über Leopardenhaie bis hin zu den aus Raja Ampat bekannten Walking Sharks, die man besonders bei flachen Nachttauchgängen antreffen kann. Auf dem Rückweg kommt man noch bei exzellenten Makrotauchspots bei den Goraichi Islands vorbei. Drei verschiedene Zwergseepferdchenarten nebst zahllosen Nacktschnecken innerhalb eines Tauchgangs sind hier keine Seltenheit.

**Landausflug** Bei Gelegenheit kann man einen Ausflug in ein Fischerdorf machen.

**Beste Reisezeit** Oktober bis Juli

**Nachteil** Mitunter sehr lange Fahrstrecken zwischen den Tauchspots, zeitweise nur zwei bis drei Tauchgänge pro Tag möglich.

**Geeignet für:** Strömungserfahrene, seefeste Taucher mit mindestens 50 Tauchgängen, OWD oder besser höher brevetiert.

## SCHIFFE\*



Die „Liburan Paradise“ ist 35 Meter lang und acht Meter breit.

**Dive Damai**, [www.dive-damai.com](http://www.dive-damai.com)  
**Liburan Paradise**, [www.liburan.de](http://www.liburan.de)  
**Sunshine**, [www.blue-bay-divers.de](http://www.blue-bay-divers.de)  
**Tambora**, [www.tamboradive.com](http://www.tamboradive.com)  
**WAOW**, [www.waowcharters.com](http://www.waowcharters.com)

\* Reiseveranstalter auf Seite 32



## Raja Ampat – der Norden

Die Inselwelt von Raja Ampat gilt mit über 1400 Fischarten und 75 Prozent aller Korallenarten der Welt als „der“ Hotspot der Artenvielfalt schlechthin. Die Region darf nur von maximal 40 Schiffen besucht werden, sodass man nur selten ein anderes Tauchboot zu sehen bekommt.

**Starthafen** Die Nordtour startet und endet in Sorong und besucht die bekannten Tauchplätze von Kri, Fam und Waigeo, bis hin zu den Inseln Kawe und Wayag.

**Das gibt's zu sehen** Grundsätzlich erwarten einen auf dieser Tour eher Weitwinkelsports und generell bessere Sichtweiten als bei einer Raja Ampat-Südtour. Dennoch kommen auch Muck-Dive-Fans auf ihre Kosten wie etwa bei Alyui Bay bei der Insel Waigeo: In der tief eingeschnittenen Bucht wimmelt es am flachen Meeresboden unter einem Jetty nur so von seltenen Nacktschnecken, Brunnenbauern, Anglerfischen und Garnelen. Auch als Nachttauchplatz spitze! Die übrigen Tauchspots reichen von Steilwänden über zerklüftete Canyons, Untiefen und Riffhänge bis zu Felsrücken, die über und über mit orangen Weichkorallen bewachsen sind. Mitunter starke Strömungen lassen die Riffe erblühen. Riesige Schwärme aus Füsiliern, Riffbarschen, Glas- und Doktorfischen, Stachelmakrelen, Großaugenbarschen und Süßlippen stehen an der Tagesordnung. Oft werden auch die skurrilen Wobbegong-Haie, Schwarzspitzen-Riffhaie und Adlerrochen gesichtet. Bei Manta Sandy sieht man die großen Rochen an Putzerstationen im 10- bis 15-Meter-Bereich nahezu mit Garantie. Der Jahreseintritt in den Nationalpark kostet derzeit 1 000 000 Rupia (etwa 65 Euro).  
**Landausflug** Den schönsten Ausblick von Raja Ampat hat man nach einem gut 30-minütigen

Fußmarsch auf eine steile Erhebung von Wayag aus. Es lohnt sich!

**Beste Reisezeit** Oktober bis April

**Nachteil** Wegen großer Distanzen gibt es oft nächtliche Überfahrten, die nicht jeden immer durchschlafen lassen. Man muss mit mehr Strömung rechnen als auf der Südtour.

**Geeignet für** Tauchsafari-Anfänger. Am besten ist man jedoch strömungserfahren, zumindest etwas seefest und hat mindestens 50 Tauchgänge. Vorzugsweise AOWD oder höher brevetiert.

## SCHIFFE\*



Stilvoll und urig: Die „Wellenreng“ cruist vor Raja Ampat und Komodo.

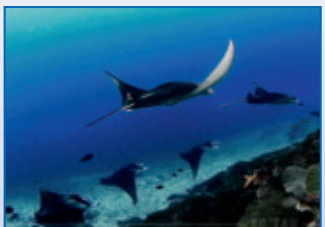
**Amira**, [www.amira-indonesien.de](http://www.amira-indonesien.de)  
**Arenui**, [www.thearenui.com](http://www.thearenui.com)  
**Aurora**, [www.auroraliveaboard.com](http://www.auroraliveaboard.com)  
**Dive Damai**, [www.dive-damai.com](http://www.dive-damai.com)  
**Indo Siren**, [www.sirenfleet.com](http://www.sirenfleet.com)  
**Pindito**, [www.pindito.com](http://www.pindito.com)  
**Seven Seas**, [www.thesevenseas.net](http://www.thesevenseas.net)  
**Mermaid**, [www.mermaid-tauchsafaris.de](http://www.mermaid-tauchsafaris.de)  
**Ocean Rover**, [www.ocean-rover.com](http://www.ocean-rover.com)  
**On dina**, [www.thebestdivingintheworld.com](http://www.thebestdivingintheworld.com)  
**WAOW**, [www.waowcharters.com](http://www.waowcharters.com)  
**Wellenreng**, [www.wellenreng.com](http://www.wellenreng.com)

\* Reiseveranstalter auf Seite 32

All you can  
**dive**  
top

3x Top auf  
den Malediven

Ganzjährig mit  
Mantas tauchen  
Addu Atoll Malediven



### 1. TOP - Mantagarantie

Wir erstatten 25% des  
Tauchpreises, wenn Du  
keine Mantas siehst!

### 2. TOP - Beluga Guesthouse

Unser eigenes, vollkommen  
maledivenuntypisches,  
Gästehaus  
1 Woche Vollpension inkl.  
Wasser € 380,-

### 3. TOP - Aquaventure Tauchbasis

5 Tage Non - Limit Tauchen  
zum Festpreis € 450,-  
Keine Zuschläge für  
Bootsfahrten!!

Sie finden  
uns in Halle 3  
Stand 3F93  
**boot**  
Düsseldorf

Sternstr. 19 · 37083 Göttingen  
Telefon 0551- 63451340  
[www.belugareisen.de](http://www.belugareisen.de)  
[info@belugareisen.de](mailto:info@belugareisen.de)

Der Korallenreichtum Raja Ampats verschlägt einem den Atem.

# Raja Ampat – der Süden

Ziel der Tour ist die Gegend um die große Insel Misool. Kurze Fahrtstrecken und zumeist geschützte Tauchspots erlauben problemlos vier Tauchgänge pro Tag. Die Spots liegen ebenfalls im Raja-Ampat-Nationalpark (etwa 65 Euro Jahresgebühr).

**Starthafen** Die Südtour startet und endet in Sorong.

**Das gibt's zu sehen** Grundsätzlich erwartet einen etwas schlechtere Sicht durch größeres Planktonaufkommen, dafür aber ein enormer Fischreichtum sowie eine überwältigende Fülle an Weichkorallen. Dabei wachsen manche von ihnen fast direkt bis zur Oberfläche.

Auffällig oft bekommt man Zwergseepferdchen zu Gesicht. Vor allem bei seichten Nachttauchgängen sieht man die erst vor wenigen Jahren entdeckten Walking-Sharks, eine kleine, harmlose, aber schön gefärbte Haiart, die auf ihren Brust- und Bauchflossen fast salamanderartig durchs Riff krabbelt. Die Unterwassertopografie ist reich an Untiefen, Steilwänden und Riffzungen, aber sogar Durchbrüche und Höhlen gibt es hier. Am Boo Rock etwa, einem umwerfend bewachsenen Korallenhang vor einer kleinen Insel südlich von Misool, muss man sich fast einen Weg bahnen durch Schwärme von Schnappern,

Füsilieren, Wimpel-, Doktor- und Fledermausfischen, bevor man beim Sicherheitsstopp zwei Torbögen voll Weichkorallen bewundern kann. Unweit entfernt geht es beim Magic Mountain entlang einer Untiefe über einen üppig mit bunten Weichkorallen und Fächern bewachsenen Felsrücken bis hin zu einer Steilwand. Hier tummeln sich meist mehrere Graue Riffhaie, Weißspitzen-Riffhaie und oft auch große Mantas.

**Landausflug** Die saftig grün bewachsenen, oft pilzförmigen Felsinseln aus stark erodiertem Kalkgestein, an deren Felswänden Unmengen an fleischfressenden Kannenpflanzen und Orchideen wuchern, werden immer wieder von einsamen, schneeweißen Traumstränden unterbrochen. Perfekt für eine Exkursion im Beiboot. Dabei kann man auch verborgene, vom Land fast völlig eingeschlossene flache Lagunen und tiefe Meerwasserseen entdecken. Manche dienen Jungfischen als Kinderstube, andere sind vorwiegend von Quallen bevölkert. Weiterer Tipp: die Fledermaushöhle bei der Insel Balbulol.

**Beste Reisezeit** Oktober bis Juni

**Nachteil** Man muss oft mit schlechterer Sicht als bei einer Nordtour rechnen, 15 bis 20 Meter sind jedoch normal.

**Geeignet für:** (Tauchsafari-)Anfänger, ein OWD-Schein mit mindestens 30 Tauchgängen und etwas Erfahrung im Strömungstauchen ist ausreichend.

## SCHIFFE\*



Die „Indo Siren“ ist seit 2011 in indonesischen Gewässern unterwegs.

**Amira**, [www.amira-indonesien.de](http://www.amira-indonesien.de)

**Arenui**, [www.thearenui.com](http://www.thearenui.com)

**Aurora**, [www.auroraliveaboard.com](http://www.auroraliveaboard.com)

**Dive Damai**, [www.dive-damai.com](http://www.dive-damai.com)

**Indo Siren**, [www.sirenfleet.com](http://www.sirenfleet.com)

**Mermaid**, [www.mermaid-tauchsafaris.de](http://www.mermaid-tauchsafaris.de)

**Pindito**, [www.pindito.com](http://www.pindito.com)

**Ocean Rover**, [www.ocean-rover.com](http://www.ocean-rover.com)

**Ondina**, [www.thebestdivingintheworld.com](http://www.thebestdivingintheworld.com)

**Seven Seas**, [www.thesevenseas.net](http://www.thesevenseas.net)

**Tambora**, [www.tamboradive.com](http://www.tamboradive.com)

**WAOW**, [www.waowcharters.com](http://www.waowcharters.com)

Das Highlight der Safari: ein Schlangen-Spot, der es in sich hat!

# Bandasee

Viele Tauchsafarischiffe verlassen während der sturmreichen Trockenzeit zwischen Anfang Juli und Ende September die Region von Raja Ampat, um einige Wochen in Komodo zu verbringen. Diese sogenannten Überstellungstörns finden also nur zwei Mal pro Jahr statt und dauern meist 12 bis 16 Nächte.

**Starthafen** Meist geht es von Ambon in den Molukken bis nach Maumere auf Flores.

**Das gibt's zu sehen** Obwohl auf dem Weg viele hervorragende Weitwinkelsports mit tollen Sichtweiten liegen, sollte man bei diesen Touren schon eine gewisse Liebe zum Muck-Tauchen mitbringen. Denn schon zu Beginn besucht man bei Ambon einige der weltbesten Critter-Tauchspots, wo man viele exotisch aussehende Anglerfische, Seepferdchen und Kraken sieht. Aber auch ein paar Tage später bei den Inseln Alor und Pantar locken fantastische Tauchgänge an schwarzen Sandhängen mit Himmelsguckern, Fangschreckenkrebsen, Geisterpeifenfischen und Bobbitwürmern. Steilwand- und Korallenfans kommen ebenso auf ihre Kosten. Etwa im Lucipara-Atoll mit seinen üppig bewachsenen Riffen und auffällig vielen Schildkröten, allerdings oft auch starken Strömungen. Das Tauchschiff wird hier oft von Delphinen begleitet, manchmal schwimmen Pilot- oder Pottwale vorbei.

Wenn es die Wetterbedingungen zulassen wird auch Gunung Api – die Schlangeninsel – angesteuert, was für viele als Höhepunkt der Tour gilt. Der noch immer leicht aktive Vulkan ist nicht nur Heimat unzähliger Vögel, sondern auch Brutstätte für zwei verschiedene Arten von Seeschlangen. So kann man während eines Tauchganges problemlos hundert der hochgiftigen Reptilien zählen! Drifttauchgänge mit guten Sichtbedingungen

entlang von reich bewachsenen Abbrüchen und steilen Korallenhängen voller Weichkorallen wechseln sich auch in der zweiten Hälfte der Tour mit spannenden Muck-Tauchgängen ab.

**Landausflug** Im „Aaldorf“ Larike bei Ambon kann man über ein Dutzend handzähme Flussaale füttern. Tipp: UW-Kamera mitnehmen.

**Beste Reisezeit** Juli bis September

**Nachteil** Mitunter sehr lange Fahrtstrecken zwischen den Tauchspots, sodass zeitweise nur zwei Tauchgänge pro Tag möglich sind. Weniger Großfischsichtungen als in Raja Ampat.

**Geeignet für** Strömungserfahrene, seefeste Taucher mit mindestens 50 Tauchgängen, am besten AOWD oder höher brevetiert.

## SCHIFFE\*



Traumschiff für Taucher: Die „Amira“ bietet allein schon ein 42 Meter langes Hauptdeck.

**Amira**, [www.amira-indonesien.de](http://www.amira-indonesien.de)

**Aurora**, [www.auroraliveaboard.com](http://www.auroraliveaboard.com)

**Dive Damai**, [www.dive-damai.com](http://www.dive-damai.com)

**Indo Siren**, [www.sirenfleet.com](http://www.sirenfleet.com)

**Pindito**, [www.pindito.com](http://www.pindito.com)

**Seven Seas**, [www.thesevenseas.net](http://www.thesevenseas.net)

**Tambora**, [www.tamboradive.com](http://www.tamboradive.com)

**WAOW**, [www.waowcharters.com](http://www.waowcharters.com)

**tourmare**  
[www.tourmare.de](http://www.tourmare.de)

Ihr Spezial Reiseveranstalter  
exklusiver Tauchsafaris  
weltweit.

ÄGYPTEN  
MITTELMEER  
KARIBIK  
HONDURAS  
BELIZE  
SEYCHELLEN  
MALEDIVEN  
THAILAND  
INDONESIEN  
PAPUA-NEUGUINEA  
PHILIPPINEN  
PALAU  
AUSTRALIEN  
SÜDSEE  
SULAWESI  
COSTA RICA  
GALAPAGOS  
PANAMA  
SUDAN  
MALAYSIA  
HAWAII  
MEXICO

Experten-Team Nord:  
tourmare Reisen GmbH & Co. KG  
Humboldtstr. 21/22 • D-30169 Hannover  
Fon: 0511-715070 • Fax: 0511-17495  
[nord@tourmare.de](mailto:nord@tourmare.de)

Experten-Team Süd:  
tourmare Reisen GmbH & Co. KG  
Erthalstrasse 17 • D-63739 Aschaffenburg  
Fon: 06021-582 954 1  
Fax: 06021-454 407 0  
[sued@tourmare.de](mailto:sued@tourmare.de)

Manta im Vorbeiflug!  
Bei Komodo gibt es  
einen guten Spot dafür.



## Komodo-Tour

Um Komodo gibt es eine Riesen-Auswahl an guten und sehr unterschiedlichen Tauchspots. Vier Tauchgänge pro Tag sind hier problemlos möglich.

**Starthafen** Die Touren starten und enden entweder in Bali, in Bima (auf Sumbawa) oder in Labuan Bajo auf Flores.

**Das gibt's zu sehen** Die Tauchspots sind äußerst vielfältig und reichen von einem ganzjährigen Manta-Spot über Hai- und

Großfischplätze bis zu einigen der weltbesten Makroplätze. Einer der bekanntesten: Cannibal Rock vor Rinca. Ein stufenförmig abfallender Unterwasserberg kommt hier bis auf etwa drei Meter empor und wird von kaltem, nährstoffreichem Tiefenwasser umspült. Der Bodengrund ist dicht mit Hart- und Weichkorallen überzogen. Darauf hocken Unmengen von Federsternen, unglaublich bunte, planktonfressende

### SCHIFFE



Die „Mermaid 2“ bietet Touren um Komodo an.

**Adelaar**, [www.adelaar-cruises.com](http://www.adelaar-cruises.com)  
**Amira**, [www.amira-indonesien.de](http://www.amira-indonesien.de)  
**Arenui**, [www.thearenui.com](http://www.thearenui.com)  
**Aurora**, [www.auroraliveaboard.com](http://www.auroraliveaboard.com)  
**Dive Damai**, [www.dive-damai.com](http://www.dive-damai.com)  
**Indo Siren**, [www.sirenfleet.com](http://www.sirenfleet.com)  
**Komodo Dancer**, [www.dancerfleet.com](http://www.dancerfleet.com)  
**Mermaid**, [www.mermaid-tauchsafaris.de](http://www.mermaid-tauchsafaris.de)  
**Moana**, [www.moanacruising.com](http://www.moanacruising.com)  
**Pindito**, [www.pindito.com](http://www.pindito.com)  
**Ondina**, [www.thebestdivingintheworld.com](http://www.thebestdivingintheworld.com)  
**Seven Seas**, [www.thesevenseas.net](http://www.thesevenseas.net)  
**WAOW**, [www.waowcharters.com](http://www.waowcharters.com)  
**Wellenreng**, [www.wellenreng.com](http://www.wellenreng.com)

Seegurken, Feuerseeigel, Anglerfische und Pygmäenseepferdchen, nebst vielen Fischen im Freiwasser. Achtung: Die Temperatur kann hier bis auf 18 Grad Celsius abfallen. Ansonsten herrschen aber rund 28 Grad. Die Nationalparkgebühr beträgt 25 000 Rupia (etwa 1,60 Euro) pro Tag.

**Landausflug** Ein Besuch der Warane auf Komodo ist Pflicht

**Beste Reisezeit** Ende März bis Anfang November, jedoch ganzjährig betauchbar  
**Nachteil** Teilweise sehr heftige Strömungen, Spots bei Labuan Bajo mitunter stark besucht (Tagesboote)

**Geeignet für** Tauchsafari-Anfänger. Seefestigkeit ist nicht so wichtig. Man sollte strömungserfahren sein und mindestens 50 Tauchgänge und ein AOWD-Brevet haben.

### REISEVERANSTALTER

**Action-Sport**, Tel. 09151/726 96 13, [www.action-sport.de](http://www.action-sport.de)  
**Aquaventure Tauchreisen**, Tel. 0511/69 09 99 00, [www.aquaventure-tauchreisen.de](http://www.aquaventure-tauchreisen.de)  
**Beluga Reisen**, Tel. 0551/63 45 13 40, [www.belugareisen.de](http://www.belugareisen.de)  
**Delphin Tours**, Tel. 08370/

975 52, [www.delphin-tours.de](http://www.delphin-tours.de)  
**Dive & Dream**, Tel. 0234/777 52 05, [www.dive-and-dream.de](http://www.dive-and-dream.de)  
**Extratour**, Tel. 0551/426 64, [www.extratour-tauchreisen.de](http://www.extratour-tauchreisen.de)  
**Fish & Trips (Österreich)**, Tel. 0043/2231/654 50, [www.fish-trips.com](http://www.fish-trips.com)

**Itsmysport/Orca**, Tel. 08031/188 50, [www.orca.de](http://www.orca.de)  
**Lagona Travel**, Tel. 09406/28 31 28, [www.lagona-travel.de](http://www.lagona-travel.de)  
**Manta Reisen (Schweiz)**, Tel. 0041/44/277 47 00, [www.manta.ch](http://www.manta.ch)  
**Reisecenter Federsee**, Tel. 07582/932 07 90, [www.rcf-tauchreisen.de](http://www.rcf-tauchreisen.de)

**SAM Reisen**, Tel. 02631/955 90, [www.sam-reisen.com](http://www.sam-reisen.com)  
**Sub Aqua**, Tel. 089/384 76 90, [www.sub-aqua.de](http://www.sub-aqua.de)  
**Sun & Fun**, Tel. 089/208 07 61 62, [www.sunandfun.de](http://www.sunandfun.de)  
**Wirodive**, Tel. 08764/947 80 00, [www.wirodive.de](http://www.wirodive.de)

Rotstreifen-Husare verstecken sich gern unter Überhängen.



## Forgotten Islands

Die „Vergessenen Inseln“ erstrecken sich über rund 1000 Kilometer Länge zwischen Timor und Raja Ampat. Safaris beziehungsweise Überstellungstörns werden erst seit kurzer Zeit angeboten – perfekt für Taucher mit Abenteuer Sinn.

**Starthafen** Von Maumere (Flores) entweder nach Saumlaki (Süd-Molukken) oder bis Sorong  
**Das gibt's zu sehen** Um unterwegs neue Tauchspots zu finden, wird vorwiegend nach Stellen gesucht, wo Strömungen auf Riffe treffen und sich teilen. Auf diese Art und Weise wurde etwa der sensationell gute Spot Dinding Kelapa bei der kleinen Insel Kelapa entdeckt. An der weit über hundert Meter tiefen spektakulären Steilwand mit üppig bewachsenen Überhängen und vielen Höhlen tummeln sich Schulen von Schnappern, Stachelmakrelen, Doktor-, Fledermaus- und Thunfischen sowie riesige Zackenbarsche und natürlich Füsiliere. Allerdings in einer derartigen Dichte, wie man sie nur extrem selten zu Gesicht bekommt.

Ebenfalls an einer solchen Strömungskreuzung, bei Amortaun 21, einem Atoll mit vielen kleinen Inselchen, schwebt man entlang einem Steilhang über unberührte, prächtig sprießende Steinkorallen. Hier gibt's massig Barrakudas, Schildkröten und oft auch Adlerrochen zu sehen. Unterhalb von 30 Metern sind die Chancen gut, auf Graue Riffhaie und sogar Hammerhaie zu treffen. Einen herausragenden Drift-Tauchgang erlebt man südlich der Insel Pantar am Spot Anemone City. Zwar nur sanft bis auf 30 Meter abfallend ist hier das Riff nahezu komplett mit Abertausenden von Seeanemonen überzogen. Dazwischen lauern bestens getarnte Wobbegong-Haie, ziehen Schildkröten geschäftig vorüber und recken See-Äpfel – eine Plankton fressende, knallbunte Seegurkenart – ihre Tentakel in die Strömung.

Aber auch Muck-Tauchfans kommen hier nicht zu kurz. Neben den bekannt guten Critter-Spots in der Kalabahi-Bucht bei Alor wurde erst kürzlich bei West Lembata ein sensationell guter Muck-Spot entdeckt. Auf dem flach abfallenden Sandhang findet man eine unglaubliche Fülle von Seepferdchen, Geisterpfeifen- und Anglerfischen, Feuerseeigel, Nacktschnecken bis hin zu Mimic-Oktopussen und Rhinopias.

**Landausflug** Auf Saumlaki kann man antike Steinfiguren besichtigen

**Beste Reisezeit** April bis Mai und Oktober bis November

**Nachteil** Mitunter sehr lange Fahrstrecken zwischen den Spots, sodass zeitweise nur zwei bis drei Tauchgänge pro Tag angeboten werden. Nachttauchgänge nur selten möglich.

**Geeignet für** Strömungserfahrene, seefeste Taucher mit mindestens 50 Tauchgängen, am besten AOWD oder höher brevetiert.

### SCHIFFE



Stolzes Segelschiff: Die „Pindito“ befährt mehrere Indonesien-Routen.

**Amira**, [www.amira-indonesien.de](http://www.amira-indonesien.de)  
**Dive Damai**, [www.dive-damai.com](http://www.dive-damai.com)  
**Pindito**, [www.pindito.com](http://www.pindito.com)  
**Seven Seas**, [www.thesevenseas.net](http://www.thesevenseas.net)



Dein Buddy beim Tauchen

Erster Tauchreiseveranstalter Europas

### Cuba - Maria la Gorda

Maria la Gorda ab € 1.340,-\*



DZ mit HP und 20 Tauchgänge

### Dom.Rep. - Bayahibe

Villa Iguana ab € 899,-\*



DZ mit ÜF und 10 Tauchgänge

### Philippinen - Siquijor

Kawayan Holiday Resort ab € 1.915,-\*



DZ mit ÜF und 8 Tauchgänge

### Philippinen - Sipaway

Whispering Palms ab € 1.404,-\*



DZ mit ÜF und 10 Tauchgänge

\* Inkl. Flug ab Deutschland, 2 Wochen Hotel, alle Transfers, Verpflegung

Alle Preise zzgl. Flugsteuern

Mehr Informationen:  
 0 81 43 / 93 10-0  
[info@nautilus-tauchreisen.de](mailto:info@nautilus-tauchreisen.de)  
[www.nautilus-tauchreisen.de](http://www.nautilus-tauchreisen.de)